

**Niederschrift
zur Sitzung des Schul- und Sozialausschusses der Gemeinde
Hetlingen (öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 13.11.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:39 Uhr

Ort, Raum: Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Florian Kleinwort CDU
Herr Markus Kretschmer FW

als Vertreter für
Tom Hubert

Frau Tina Siebrasse CDU
Frau Renate Springer-König FW
Frau Margit Tolle FW

Vorsitzende

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld FW
Frau Brigitte Evers FW
Herr Ralf Hübner FW
Herr Jens Körner CDU
Herr Julius Körner CDU
Herr Holger Martinsteg CDU

von 20:21 Uhr
bis 22:27 Uhr

Gäste

Frau Fischer Grundschule Haseldorfer Marsch
Herr Joachim Kähler Schulleiter Grundschule Haseldor-
fer Marsch
Frau Birte Koch-Behrend Leitung DRK Kindertageseinrich-
tung Hetlingen
Frau Susanne Wagner Betreuungsklasse Hetlingen e.V.

bis 20:12 Uhr

bis 20:12 Uhr

bis 22:01 Uhr

Protokollführer/-in

Frau Kerstin Seemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Tom Hubert FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.10.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Schul- und Sozialausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 13 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 5 & 5.1 werden die TOPs 4 & 4.1,

TOP 4, 4.1, 4.2, 4.3, 4.4 werden die TOPs 5, 5.1, 5.2, 5.3, 5.4.

TOP 5.4 wird umbenannt in: Individuelle Berechnung der finanziellen Auswirkungen der KITA-Reform

Neu: TOP 5.5: Bezuschussung der Ausbildung von Tagesmüttern

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendung Niederschrift
4. Sachstandsbericht Schule
 - 4.1. Schulentwicklungsplan 2019
Vorlage: 0315/2019/HET/BV
5. Sachstandsbericht Kita
 - 5.1. Kindertagesstättenbedarfsplan 2019
Vorlage: 0316/2019/HET/BV
 - 5.2. DRK-Kindertagesstätte -Erhöhung Arbeitszeit im hauswirtschaftlichen Bereich-
Vorlage: 0318/2019/HET/BV
 - 5.3. DRK-Kindertagesstätte - Dualisierte Ausbildung
Vorlage: 0322/2019/HET/BV
 - 5.4. Individuellen Berechnung der finanziellen Auswirkungen der KITA-Reform

- 5.5. Bezuschussung der Ausbildung von Tagesmüttern
6. Digitalisierung an Schulen -DigitalPakt SH-
Vorlage: 0313/2019/HET/en
7. Sachstandsbericht Betreuungsklasse
8. Elterninitiative Spielplatz aktueller Sachstand
9. Rückblick Seniorenausfahrt
- 9.1. Seniorenausfahrt 2019 - Kostenaufstellung
Vorlage: 0317/2019/HET/BV
10. Seniorenweihnachtsfeier 2019
11. Neujahrsempfang 2020
12. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Frau Springer-König begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortbeiträge.

zu 3 Einwendung Niederschrift

Durch Herrn Jens Körner wurde beantragt, den TOP 11 zu ändern. Die Worte „bei Großveranstaltungen“ sollen durch „durch die Vereine und Verbände im laufenden Betrieb“ ersetzt werden.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss beschließt, das Protokoll der Niederschrift von der Sitzung vom 04.09.2019 zu TOP 11 wie vorgeschlagen zu ändern.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 **Sachstandsbericht Schule**

Herr Kähler stellt Frau Fischer als neue stellvertretende Schulleitung vor. Zurzeit erfüllt Sie die Aufgabe noch kommissarisch, bis die endgültige Zusage vorliegt.

Aktuell besuchen 149 Kinder die Grundschule Haseldorfer Marsch. 113 davon werden in Haseldorf und 46 in Hetlingen beschult.

Durch Weggänge von Lehrkräften hat es Wechsel in der Lehrerschaft gegeben. Ein weiteres Problem hat sich dadurch bei dem Schwimmunterricht ergeben, da dieser mit zwei Schwimmlehrkräften durchgeführt werden muss. Mit Frau Perner von der Grundschule Holm wurde hierfür eine Lösung gefunden, da sie über die benötigte Ausbildung verfügt. Durch die Neubesetzungen der Lehrerstellen verfügt die Schule jetzt über ein Plus von drei Lehrerstunden / Woche.

Weiterhin berichtet Herr Kähler darüber, dass in Hetlingen die Bewerbung für einen Bufdi-Platz vorlag. Dieses kam jedoch nicht zustande, da die Bewerberin einen Ausbildungsplatz angenommen hat. Es wird daher weitergesucht. Der Beginn muss nicht der 1.8. sein.

Herr Julius Körner fragt nach, ob der Bufdi für die gesamte Schule wäre und wie die Finanzierung wäre. Die Verwaltung erläutert, dass die Genehmigung für zwei Stellen vorliegt, so dass an jedem Standort einer eingesetzt werden könnte. Herr Kähler führt aus, dass der Einsatz an beiden Standorten auch jetzt möglich sei.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 1.000 € / Jahr.

Frau Springer-König berichtet aus der Sitzung des Schulausschusses des Amtes Geest und Marsch Südholstein, dass dort über die Schülerbeförderung gesprochen wurde. Die jetzige Form ist sehr teuer. Es wurde im Ausschuss deutlich darauf hingewiesen, dass die Grundschüler nicht mit dem öffentlichen Nahverkehr fahren sollten. Es soll möglichst das jetzige System beibehalten werden, jedoch nach einer günstigeren Lösung gesucht werden.

Herr Julius Körner fragt bezüglich der Mittelanmeldungen für 2020 nach. Durch die Verwaltung wird erläutert, dass diese vorliegen und entsprechend die Mittel für den Haushalt angemeldet worden sind.

Weiterhin berichtet Herr Kähler über die bevorstehenden Arbeitsschritte für den DigitalPakt. Hierzu wird auf den TOP 6 verwiesen.

Herr Hübner fragt bezüglich der vor ein paar Jahren angeschafften Tablets nach. Herrn Kähler ist über die Nutzung im Unterricht nichts bekannt.

Anmerkung der Verwaltung:

Die Recherche anhand der Rechnungsunterlagen hat ergeben, dass Anfang 2014 die Anschaffung von 16 PC's erfolgte. Über die Anschaffung von Tablets konnte in den Unterlagen nichts festgestellt werden.

zu 4.1 Schulentwicklungsplan 2019
Vorlage: 0315/2019/HET/BV

Herr Kähler berichtet über die Entwicklung an der Grundschule in Hetlingen. Während am Standort Haseldorf die Entwicklung leicht sinkend ist, steigen die Kinderzahlen am Standort in Hetlingen, so dass in der Gesamtheit gesehen, die Zahlen konstant bleiben.

In Hetlingen steigen die möglichen Schülerzahlen bis zur Einschulung 2025 auf 59 Kinder an. Für den Standort müssen sich daher Gedanken über das Konzept gemacht werden. Der Unterricht in Familienklassen ist anders zu bewerten als in den normalen Klassen. Eventuell wird eine 3. Familienklasse eingerichtet. Weitere Ideen sollen gesammelt werden. Für Ende Januar ist ein Termin zur Ideenfindung und weiterem Austausch angedacht. Der Termin wird rechtzeitig mitgeteilt, da auch politische Vertreter daran teilnehmen sollen.

Bezüglich der 15 auswärtigen Schüler wird nach den Gründen gefragt. Hierzu erläutert Herr Kähler, dass das Konzept der Familienklassen in der Vergangenheit nicht so angenommen wurde. Dies hat sich jedoch geändert, so dass die Zahlen der auswärtigen Kinder weniger werden. Von den weiterführenden Schulen erfolgen sehr positive Rückmeldungen zur Selbstständigkeit und dem sozialen Verhalten der Hetlinger Kinder.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Sachstandsbericht Kita

Frau Springer-König gratuliert der Kindertagesstätte zur Auszeichnung für die Aufnahme im Klima-Kita-Netzwerk.

Frau Koch-Behrend erläutert das Netzwerk. Bundesweit sind derzeit 8 Kindertagesstätten dabei. Die Hetlinger Kindertagesstätte ist für den Norden der Ansprechpartner. Es hat inzwischen auch Hospitationen gegeben, wobei die Information zur BNE weitergeben werden. Es beinhaltet viele kleine Dinge, wie z.B. Mülltrennung, sparsamer Umgang mit Strom und Wasser. Es werden hierbei Tipps an die Kindertagesstätten gegeben, wie sie anfangen und die Dinge umgesetzt werden können. Initiator dieser Aktion ist die Safe our Future -S.O.F.-. Seit 2010 arbeitet die Kindertagesstätte mit der Organisation bereits zusammen.

Der Anbau wurde fertiggestellt und die Eingewöhnung der neuen Kinder läuft. Die Beprobung im Mitarbeiteraum ist auch beim 2. Mal nicht in Ordnung gewesen. Der Austausch der Armatur hat nicht geholfen. Es soll jetzt noch ein weiterer Tausch erfolgen, indem die Armatur nicht von der Küchenfirma geliefert wird. Es sind noch kleine Restarbeiten zu erledigen.

Zurzeit befinden sich je zwei Krippen- und Elementarkinder in der Eingewöhnung.

wohnung. Zwei Elementarkinder sind mit der Eingewöhnung fertig. Drei weitere Krippenkinder werden ab Dezember eingewöhnt.

Die Möbel sind weitestgehend geliefert worden. Die restlichen Lieferungen erfolgen in den nächsten 14 Tagen. Durch die Hausmeister vom DRK-Kreisverband hat eine große Unterstützung beim Aufbau stattgefunden. Der Unterstand für den Krippenwagen wird geliefert und aufgebaut. Die Flucht- und Rettungspläne werden aktuell erstellt und die Rauchmelder wurden nachinstalliert. Im Außenbereich wurde der Rollrasen verlegt. Im Frühjahr sollen die Außenspielgeräte durch den Bauhof aufgebaut werden.

Herr Rahn-Wolff führt aus, dass das Problem der Legionellen in der bisherigen Krippengruppe bislang nicht mit erledigt wurde. Die Leitung hierfür sollte neu verlegt werden, da sie aktuell über das Dach verläuft. Dadurch heizt sich das Leitungswasser in den Leitungen auf. Es wird vorgeschlagen, die hierfür erforderlichen Abrissarbeiten am nächsten Schließtag im Januar durchzuführen. Die Verwaltung ist hierüber informiert worden und kümmert sich um die Absprache mit der Firma.

Die noch erforderlichen Spachtelarbeiten sollen bis dahin abgewartet werden und mit Abschluss Leitungsverlegung mit erledigt werden.

Am 10. Dezember von 16 – 19 Uhr findet der lebendige Advent in der Kindertagesstätte statt. Dies soll als kleine Einweihungsfeier mitgenutzt werden.

Am 11. Dezember findet im Lichthof der lebendige Advent der Grundschule statt.

Herr Crefeld fragt bezüglich des Aufwandes und dem Nutzen für das neue Projekt nach.

Dies kann durch Frau Koch-Behrend nicht genau benannt werden. Es entsteht dadurch eine Mehrbelastung im Haus. Hauptsächlich wird die Aufgabe von ihr wahrgenommen. Die Leistungen hierfür, z.B. einer Hospitation, werden jedoch nur angeboten, wenn das Haus es leisten kann.

Durch diese Arbeiten entsteht ein großer Nutzen. Die Kinder lernen frühzeitig, achtsam mit der Natur und dessen Ressourcen umzugehen und geben dies auch die Eltern weiter. Sie lernen den Lebensraum der Elbe kennen. Freitags fährt eine Kleingruppe zum Müll sammeln an die Elbe. Frau Dr. Stoltenberg ist die Urheberin des Projektes und hat somit auch wissenschaftliche Ausführungen zur Thematik erstellt.

Auf Landesebene wird aktuell darüber diskutiert, das Projekt Kita21 weiter zu finanzieren.

Über die S.O.F. werden kostenlose Fortbildungen für die Kindertagesstätte in Hetlingen als Netzwerkteilnehmer angeboten. Hierfür werden Schließtage genutzt.

Für die Reinigung des Anbaus werden 2 x 5 Stunden / Woche durch eine Fremdfirma benötigt.

zu 5.1 Kindertagesstättenbedarfsplan 2019
Vorlage: 0316/2019/HET/BV

Die Zahlen der Entwicklung werden vorgetragen. Herr Rahn-Wolff führt aus, dass dies bei den jetzigen Planungen zu berücksichtigen ist. Herr Kleinwort führt aus, dass der mehrgeschossige Bau in Betracht gezogen werden sollte.

Herr Rahn-Wolff berichtet vom Gespräch mit der Kindertagesstättenaufsicht. Die Genehmigung des Containers wurde bis August 2020 verlängert. Ursprünglich ist diese an die Fertigstellung des Anbaus gekoppelt gewesen. Die Baugenehmigung läuft ebenfalls bis August 2020. Derzeit erarbeitet die Verwaltung die Ausschreibung für die Architekten. Für eine mögliche weitere Genehmigung muss eine erkennbare Planung zur Lösung der Containersituation vorhanden sein. Um die Fördermittel zu erhalten, ist die Erarbeitung durch die Verwaltung eine Vorgabe. Aufgrund der personellen Engpässe hat sich die Ausarbeitung verzögert.

Frau Tolle vermutet, dass nicht einfach eine Gruppe geschlossen werden kann. Für Frau Koch-Behrend gestaltet sich die Zusage der Plätze ab Sommer 2020 dadurch schwierig. Sollte die Genehmigung nicht verlängert werden, stehen dann 18 Elementarplätze weniger zur Verfügung.

zur Kenntnis genommen

zu 5.2 DRK-Kindertagesstätte -Erhöhung Arbeitszeit im hauswirtschaftlichen Bereich-
Vorlage: 0318/2019/HET/BV

Frau Koch-Behrend berichtet, dass seit drei Wochen die Stelle des FSJlers wiederbesetzt ist. Aktuell ist die Erhöhung der Stunden in dem hauswirtschaftlichen Bereich nicht nötig. Sie bittet um eine grundsätzliche Entscheidung, wenn die Situation wieder eintritt, um dann schnell handeln zu können.

Herr Rahn-Wolff regt, die Erhöhung mit einem entsprechenden Sperrvermerk darzustellen.

Die Erhöhung der Stunden sollte dann entsprechend befristet geregelt werden.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, dem Antrag auf Erhöhung der Arbeitszeit um 10 Wochenstunden der hauswirtschaftlichen Kräfte zuzustimmen, wenn die FSJler-Stelle nicht besetzt ist. Die Mehrkosten sind im Haushalt und der Jahresrechnung auszuweisen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5.3 DRK-Kindertagesstätte - Dualisierte Ausbildung
Vorlage: 0322/2019/HET/BV

Frau Springer-König berichtet darüber, dass Herr Kinle im Juli einen Vortrag über die Planungen des DRK-Kreisverbandes zur dualisierten Ausbildung gehalten hat. Durch das Ministerium wurde geraten, die Ausbildung an der Fachhochschule in Pinneberg durchzuführen. Hierfür sind 28 Schüler zu finden und es wird eine Ausbildungsvergütung gezahlt.

Herr Kretschmer führt aus, dass die FWH-Fraktion die Initiative grundsätzlich begrüßt. Es wird jedoch skeptisch gesehen, das Bund und Land die Aufgabe an die Kommunen abwälzen. Durch diese Form der Ausbildung wird diese abgewertet.

Herr Kleinwort führt aus, dass die CDU-Fraktion dies ähnlich sieht und fragt bezüglich der Kosten nach, wenn es weniger Auszubildende sind bzw. die 28 Schüler nicht erreicht werden. Hierdurch entsteht der Gemeinde noch eine zusätzliche Ausgabe. Die Ausbildung sei nicht Aufgabe der Gemeinde.

Frau Koch-Behrend führt aus, dass die Kosten nicht steigen. Bezüglich der 28 Schüler verhält es sich so, dass aus größeren Einrichtungen auch zwei Auszubildende kommen sollen. Es ist damit auch nicht vorgegeben, dass die Klasse ausschließlich aus Schülern vom DRK besteht. Andere Träger haben ebenfalls ihr Interesse bekundet. Weiterhin führt sie aus, dass die SPA-Ausbildung jetzt schwierig ist, weil die Praxis fehlt. Die Bindung an den Träger wird dadurch ebenfalls vertieft. Ziel ist es, die SPA's in die Erzieherausbildung zu bringen. Hierzu entstehen der Gemeinde keine Kosten.

Herr Kretschmer schlägt vor, dem Antrag für zwei Jahre zuzustimmen und danach durch den DRK eine Auswertung zu erhalten.

Die zweijährige Bindung nach Abschluss der Ausbildung wird rechtlich hinterfragt. Diese stellt sich rechtlich und moralisch als schwierig dar.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss beschließt, dem Antrag des DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. auf Übernahme der Ausbildungskosten für die Sozialpädagogische Assistenten bis zu einer Höhe von 19.500,00 € befristet für zwei Jahre zuzustimmen. Die Gemeinde bittet das DRK als Träger um Auswertung des Projektes.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1 Befangen: 0

zu 5.4 Individuellen Berechnung der finanziellen Auswirkungen der KITA-Reform

Von der Verwaltung werden die zu erwartenden Zahlen der Prognoseberechnungen dargestellt. Für die Gemeinde Hetlingen stellen sich anhand

der Vergleichszahlen mit dem Rechnungsjahr 2018 eine Mehrbelastung von 31.209,47 € für die Kindertagesstätte und zuzüglich 24.448,15 € für 5 Plätze in der Tagespflege dar. Es ergibt sich somit eine gesamte Mehrbelastung von 55.657,62 €. Der aktuell fertig gestellte Anbau ist in diesen Zahlen nicht berücksichtigt. Die Mehrbelastung erhöht sich entsprechend prozentual.

Herr Julius Körner berichtet aus der Darstellung im Hauptausschuss des Amtes, dass im Amtsbereich ca. 1 Mio. € Mehrkosten anfallen.

Frau Koch-Behrend führt ergänzend aus, dass aufgrund einer Initiative des DRK-Kreisverbandes über die Verfügungszeiten im Land durch die CDU und Grüne eine Nachbesserung gefordert wird. Die Finanzierung hierfür ist nicht geklärt.

Es ist positiv anzumerken, dass der Personalschlüssel von 1,5 auf 2,0 angehoben wird. Jedoch fallen andere Fördertöpfe, wie die Sprachförderung oder Qualitätsmanagement, weg.

Im Kreis Pinneberg bestehen meist höhere Standards als mit der Kita-Reform gefordert. Daher wurden vom Land bei den Kreisen kurzfristig noch wieder Zahlen angefordert.

Herr Julius Körner schlägt vor, dass auf Amtsebene eine Resolution zur Kita-Reform an die Landtagsabgeordnete erstellt werden sollte.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt zur Gemeindevertretung eine Resolution zur Stellungnahme zur Kita-Reform zu entwerfen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 5.5 Bezuschussung der Ausbildung von Tagesmüttern

Frau Springer-König berichtet, dass bisher kein Geld abgefordert wurde. Für 2020 sollen erneut 500 € im Haushalt bereitgestellt werden.

Beschluss:

Der Schul- und Sozialausschuss empfiehlt, dass die Gemeinde öffentlich dazu aufruft, sich als Tagesmutter ausbilden zu lassen und die Kosten der Ausbildung zu übernehmen. Die Mittel von 500 € für zwei Plätze sollen im Haushalt 2020 bereitgestellt werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Digitalisierung an Schulen -DigitalPakt SH-
Vorlage: 0313/2019/HET/en**

Für den DigitalPakt stehen der Grundschule in Hetlingen 45.000,00 € zur Verfügung. Da die Fehlbetragszuweisung für 2017 bis zum 15.09.2019 nicht abschließend genehmigt bzw. ein Abschlag gezahlt wurde, gilt die Gemeinde Hetlingen für die DigitalPakt nicht als finanzschwach. Somit ist der Eigenanteil von 15 % (6.750,00 €) aufzubringen. Die Förderanträge sind bis zum 31.12.2022 zu stellen und die Arbeiten bis 2024 abzuschließen.

Am 11. Dezember 2019 findet ein nächster Austausch mit den Bürgermeistern und Schulleitern im Amt statt.

zur Kenntnis genommen

zu 7 Sachstandsbericht Betreuungs-klasse

Frau Wagner berichtet, dass die neue Küche bisher nicht beschafft wurde. Es hat Probleme bei den Terminen für das Aufmaß gegeben. Am 23. November soll bei Ikea die Präsentation stattfinden. Der Einbau der Küche kostet 250 € / lfd. Meter, daher soll dieser in Eigenleistung erfolgen. Die Lieferzeit beträgt 4 Wochen. Weiterhin bittet sie, um einen Vorschuss durch die Gemeinde. Herr Rahn-Wolff regt an, die Rechnung direkt an die Gemeinde zu schicken. Mit den Vereinen soll Kontakt aufgenommen werden, wenn ein konkreter Vorschlag vorliegt.

Frau Springer-König berichtet von sehr positiven Rückmeldungen zu den bisherigen Maßnahmen.

zu 8 Elterninitiative Spielplatz aktueller Sachstand

Frau Springer-König berichtet, dass am 14. November ein Gespräch mit dem Eigentümer stattfinden wird.

zu 9 Rückblick Seniorenausfahrt

**zu 9.1 Seniorenausfahrt 2019 - Kostenaufstellung
Vorlage: 0317/2019/HET/BV**

Für den diesjährigen Seniorenausflug sind Kosten von 1.0124,14 € ent-

standen sind. Es sind sehr positive Rückmeldungen erfolgt. Sie bittet um Ideen für den Ausflug in 2020.

zur Kenntnis genommen

zu 10 Seniorenweihnachtsfeier 2019

Frau Springer-König berichtet, dass es viele Ideen für die Aktivitäten der Seniorenweihnachtsfeier gibt. Diese findet am 14.12.2019 statt. Der Gemeindebus steht für den Fahrdienst in diesem Jahr nicht zur Verfügung. Dies wird von Herrn Crefeld übernommen.

zu 11 Neujahrsempfang 2020

Der Neujahrsempfang findet am 12. Januar 2020 statt. Frau Springer-König bittet um Meldung der Ideen.

zu 12 Verschiedenes

Frau Springer-König teilt mit, dass am 09. Mai 2020 das Kinderfest mit der offiziellen Einweihung des Anbaus des Kindergartens stattfindet.

Herr Kleinwort informiert darüber, dass er sich darum kümmern wird, dass der Kinderadvent wieder stattfindet. Er findet es sehr schade, dass es als 2. Jahr in Folge nicht stattfindet. Frau Siebrasse und Herr Kretschmer bieten ihre Mithilfe an.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.11.2019

gez. Renate Springer-König
Vorsitzende

gez. Kerstin Seemann
Protokollführerin